

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 41 (1965-1966)

Heft: 12

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Kamerad,

Deine geschichtlichen Beiträge über Schweizer Truppen in fremden Diensten interessieren mich sehr. Sie sind ausgezeichnet. Auf Seite 205 finde ich nun die Bemerkung, daß der Hauptmann von York (später General Graf York von Wartenburg) «wegen eines Ehrenhandels sein Land verlassen mußte».

Dieser Fall ist typisch für eine Gewissensentscheidung. Ein Major eines Freibataillons erhielt im Siebenjährigen Krieg den Befehl – als Repressalie – Kirchen und Klöster am Main zu plündern. Er führte den Befehl aus und bereicherte sich mit wertvollen Gold- und Silbermünzen aus Gotteshäusern.

Nach dem Krieg kam dieser Kirchenplünderer in die Truppe des Leutnant von York. Leutnant von York weigerte sich, vor versammelter Mannschaft diesem Vorgesetzten eine Ehrenbezeugung zu erweisen, «weil ein Kirchenplünderer kein Soldat von Ehre wäre». – Auch das Offizierskorps stand zu dieser Auffassung. Aber Friedrich II. warf den Leutnant von York in die Festung Spandau und stieß ihn aus der Armee aus. Nach dem Dienst in der Holländisch-Indischen Kompanie kehrte Leutnant von York später unter Friedrich-Wilhelm II. wieder in die Armee zurück ohne Nachteile zu haben. Er wurde ein vorbildlicher Soldat mit großer Zivilcourage.

Vor kurzem sprach ich bei einer Studentenwoche für Offiziere der Bundeswehr. Das Gesamthema war «Widerstand». Ich sprach anhand von Beispielen über «Gewissen und Gehorsam», «Ehre und Gehorsam».

Ich habe diesen den Fall des Leutnant von York berichtet und dazu meine Ansicht gesagt: «Wer seine Wohnung mit

geräuberten Kruzifixen und Tabernakeln schmückt, ist kein Soldat von Ehre! – Für jeden Soldaten einer ritterlichen Armee steht aber „**Ehre über Gehorsam**“. Daher habe ich das Verhalten des Leutnant von York stets gebilligt. Für Prähler mag es Ausführung ehrwürdiger verbrecherischer Befehle geben. Für christliche ritterliche Soldaten steht – in solchen Grenzfällen – das Gewissen über dem blinden Gehorsam. Aus der gleichen Einstellung, die hier Leutnant von York hatte, ist auch das Verhalten der Soldaten des 20. 7. 44 zu erklären, die gegen Hitler standen.»

Sehr geehrter Herr Herzig!

Als langjähriger Leser des «Schweizer Soldat» weiß ich, daß Sie und Ihr Verband stets besonderen Wert auf **ehrenhaftes** Verhalten legen.

Daher gestatten Sie mir, daß ich Ihnen über diesen sogenannten «Ehrenhandel des Leutnant von York» ergänzend berichte.

Mit dem Ausdruck besonderer Verbundenheit bin ich Ihr

Wolfgang Müller
Oberst a. D.
Düsseldorf

Termine

1966

März

6. 25. Toggenburger Militär-Stafettenlauf in Lichtensteig SG
12./13. Zweisimmen/Lenk
4. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf Obersimmental Büren a.D.
26./27. 2. Straßerger Volksmarsch des UOV Büren
31./1. 4. Bern
2. Zwei-Abend-Marsch des UOV

April

16. Bremgarten AG
Patrouillenlauf des UOV
16./17. Murten
Volksmarsch des UOV
23./24. Schaffhausen
Nachtpatr.-Lauf der KOG/UOV Schaffhausen
30./1. 5. Emmenbrücke
Orientierungsmarsch des UOV

Mai

- 14./15. Biel
4. Bieler Volksmarsch
21. Uster
Kant. Patr.-Lauf des UOV Zürich/Schaffhausen
21./22. Bern
7. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
Juni
24.-26. St. Gallen
100 Jahre UOV St. Gallen
Patr.-Lauf und Schieß-Wettkämpfe Gewehre Pistole

Wehrsport

Der **UOV Murten** organisiert am 16. und 17. April 1966 einen Volksmarsch. Einsatz Jugendliche 6.–, Erwachsene 7.50. Einzahlungen auf Postcheckkonto Fribourg 17-7530. Anmeldeschluß 30. März. Postquittung gilt als Startkarte.



Telephon 35 45 45

Teppich- und Steppdecken-Reinigung

Rosengasse 7 Ø 32 41 48
Werdstraße 56 Ø 23 33 61
Kreuzplatz 5a Ø 24 78 32
Gotthardstr. 67 Ø 25 73 76
Birmensdorferstrasse 155 Ø 33 20 82
Albisstrasse 71 Ø 45 01 58
Oerlikonerstr. 1 Ø 26 62 70
Spiegarten Ø 54 54 40
(Altstetten)



Vorhang und Möbelstoffe

mit Schoop-Qualitäten fahren Sie gut

Gebr. E. und H. Schlittler AG., 8752 Nafels

Korken- und Presskorkfabrik
Telefon 058 / 4 41 50

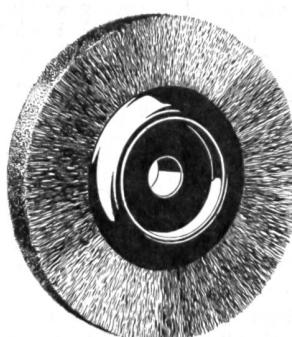
Presskorkfolien- und Platten, sowie Bahnen. Presskorkplatten kaschiert mit Stoff oder kunststoffbeschichteten Papieren.

Presskork verarbeitet zu Dichtungsscheiben und -ringen, Streifen, Hülsen, Puffern und andern Façonartikeln.



In Papeterien erhältlich.

Immer **BIELLA** - Artikel
verlangen und Sie sind
gut bedient.



THOMA

Fabriziert für Sie sämtliche technischen Bürsten sowie Rohrreinigungsmasch.

JACQ. THOMA AG, WINTERTHUR
Fabrik techn. Bürsten
(052) 26773